

Antrag

Durchführung einer Machbarkeitsstudie für die künftige Nutzung des Filmpalast Gloria

Antragsteller: Martin Papke

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

hiermit stelle ich folgenden Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels fasst den Beschluss, eine Machbarkeitsstudie des ehemaligen Filmpalastes Gloria samt der dazugehörigen Nebenfläche in Auftrag zu geben. Die Stadt Verwaltung wird beauftragt, für die Finanzierung der Machbarkeitsstudie Fördermittel zu akquirieren.

Die Machbarkeitsstudie umfasst im Wesentlichen folgende Teilbereiche:

1. Technische Machbarkeit
2. Wirtschaftliche Machbarkeit
3. Zeitliche Umsetzung
4. Rechtliche Umsetzung
5. Mögliche Einbettung in den Strukturwandel

Begründung

Für Weißenfels und ihre Bürgerschaft stellt das stadtbildprägende „Gloria“, das seit Jahrzehnten leer steht, ein wichtiges Baudenkmal dar. Der weitere Zerfall droht. Es gilt für dieses besondere Objekt etwaige Nutzungsoptionen zu finden, die dem Gebäude im Bauhausstil die nötige Würdigung und gleichzeitige Aufwertung des Stadtteils als auch der gesamten Stadt verleiht.

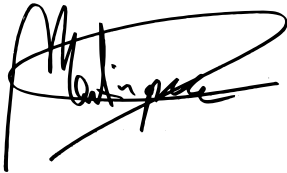
Eine Machbarkeitsstudie soll dazu dienen, den grundsätzlich wichtigen städtebaulichen Diskurs der Stadt über die Nutzung des Gloria auf solide Ausgangsdaten auszubauen.

Die Systematik für eine Weiterentwicklung des Gloria sollte sich wie folgt gliedern:

- a. Machbarkeitsstudie
- b. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie mit den Ergebnissen diverser Beteiligungs/-Ideeninitiativen
- c. Architektenwettbewerb/Planungswettbewerb

Ferner sei darauf hingewiesen, dass das Gesuch des Oberbürgermeisters – eine Masterarbeit, die sich mit dem Gloria beschäftigt, zu erwerben – unabhängig von diesem Antrag zu sehen ist. Die Masterarbeit kann im Punkt „*b. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie mit den Ergebnissen diverser Beteiligungs/-Ideeninitiativen*“ als eine von vielen Ideen hinzugezogen werden.

Martin Papke
Stadtrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Papke', written over a horizontal line.

Weißenfels, 12.4.2021